

Newsletter des gFFZ

02/2025

Aktuelles aus der Genderforschung in Hessen

- 03.-04.04.2025 - Fachtagung: *„Sichtbarkeit innovativer Gründerinnen und Gründer“*, Frankfurt

Neues aus dem gFFZ

- Call for Paper: *Antifeminismen – Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis* - 31.03.2025
- Ausschreibung: *Förderprogramm genderbezogener FuE-Projekte des gFFZ 2025* - 30.04.2025
- Neues Verbundprojekt: *WiSo gestartet*
- gFFZ-Mediathek: *„Wie treffen Kinder und Jugendliche Bildungswegentscheidungen und wie verändert sich die MINT-Identität von Kindern und Jugendlichen im Lauf der Zeit“*
- 17.-18.03.2025 - Tagung: *„Soziale Ungleichheit und Ernährung“*, Köln

Veranstaltungen des gFFZ

- 11.04.2025, 11:00-16:00 Uhr: *nächstes Forschungskolloquium für Promovierende und Postdocs am gFFZ*, Frankfurt

Nachrichten aus der Wissenschaft und Praxis

- Zeitzeuginnen gesucht: *Teilen Sie Ihre Erinnerungen an die Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen 1960-1979*
- Studie: *„Angegriffen & alleingelassen: Wie sich digitale Gewalt auf politisches Engagement auswirkt. Ein Lagebild.“*

Call for Papers/Articles/Abstracts

- CfP: *„Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG)“* - 01.03.2025
- CfP: *Feminist Accountability and Transformative Justice Association for Feminist Ethics and Social Theory (FEAST)* - 07.03.2025
- CfP: *„Deciphering Gender-Based Violence: Feminist, Postsocialist and Postcolonial Perspectives from Central and Eastern Europe,“* - 16.03.2025
- CfP: *Ungleichheiten neu denken. Theoretische und methodologische Fragen intersektionaler Geschlechterforschung* - 30.03.2025
- CfP: *Sex(uality) and Gender in Progress – Transitionen und Transformationen von Geschlecht und Sexualität* - 31.03.2025
- CfP: *Critical Perspectives on the Nexus between the Transformation of Gender Order and the Far Right* - 30.04.2025

Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

- 19.03.2025, online: *“Der Care-Gap in der Wissenschaft — und wie wir ihn schließen können”*
- 21.-22.03.2025, Duke University Penn Pavilion und online: *18th Annual Feminist Theory*
- 02.-04.04.2025, Bozen: *Frauen in der Landwirtschaft*
- 03.-04.04.2025, Marburg: *Demokratisierung der Sinne – Sinnlichkeit der Demokratie. Emanzipation als Erfahrungen von Gleichheit in hierarchisch anders sensorischen Räumen*
- 03.05.2025, Berlin: *»Auseinandersetzungen zwischen Psychoanalyse und Sexualpädagogik«*
- 09.-10.05.2025, Jena: *Intersektionalität, Heteronormativitätskritik, Professionalität. Feministische Positionierungen in der Sozialen Arbeit*

Service für Studierende und Doktorand*innen

- *Wissenschaftliche Mitarbeiter*in (Praedoc)* - Friedrich-Meinecke-Institut Arbeitsbereich Didaktik der Geschichte der FU Berlin - 28.02.2025
- *SHK* - Friedrich-Meinecke-Institut Arbeitsbereich Didaktik der Geschichte der FU Berlin - 28.02.2025
- Promotionsstelle: *Power, gender and participation in the global history of the social work profession* - Universität Innsbruck - 03.03.2025
- CfP: *Interdisziplinäres Kolloquium für (Post-)Doktorand*innen in den Postcolonial und Gender Studies*, Uni Trier - 31.03.2025
- Autumn School: *HOW-TO GENDER STUDY. Methoden und Praktiken in den Gender Studies* – HU Berlin - 15.05.2025

Neuerscheinungen

- *Männlichkeiten, neue Vaterschaft und Migration. Caring Masculinities zwischen sozialer Ungleichheit und männlicher Hegemonie* - Transcript Verlag
- *Denker*innen und Impulsgeber*innen der erziehungswissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung* - Verlagsgruppe Beltz
- *Queer im Pfarrhaus. Gender und Diversität in der Evangelischen Kirche* - Transcript Verlag
- *Vulnerabilität von Männern in Krisen. Anregungen für eine gendersensible Suizidprävention und Hilfe in Krisen für Männer* - Verlag Barbara Budrich
- *Beratung von Migrantinnen in Gewaltsituationen. Ethnographie der Frauenhausarbeit in Südtirol* - Verlag Barbara Budrich

Zeitschriften

- L’Homme - Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft: *Macht (ver)handeln um 1500*
- An.Schläge – das feministische Magazin: *Hope and Resistance. Was es jetzt für den feministischen Kampf braucht*

Medienmix

- Aufzeichnung des Fachtags: *VERSTECKT, VERDECKT, VERLETZT Gewalt gegen wohnungslose und drogengebrauchende Frauen* verhindern – Istanbul-Konvention umsetzen!*

Aktuelles aus der Genderforschung in Hessen

03.-04.04.2025 - Fachtagung: „Sichtbarkeit innovativer Gründerinnen und Gründer“, Frankfurt

Unter dem Titel „Sichtbarkeit innovativer Gründerinnen und Gründer“ findet am 3. und 4.04 2025 an der Frankfurt University of Applied Sciences eine Tagung rund um Erfolgsstrategien für Start-ups von und mit Frauen statt. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Forschungsprojekts [„Sichtbarkeit innovativer Gründerinnen \(SiGi\)“](#) durch das BMBF gefördert. Das Projekt Sigi ist verankert am Institut für Mixed Leadership (IML) und Institut für Entrepreneurship (IFE) der Frankfurt UAS. Weitere Infos [hier](#).

Deadline für Anmeldungen: 17.03.2025

Neues aus dem gFFZ

Call for Paper: Antifeminismen – Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis

Der geplante Sammelband: „**Antifeminismen – Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis**“ macht sowohl die theoretischen Grundlagen als auch die praktischen Konsequenzen und möglichen Gegenmaßnahmen antifeministischer Dynamiken zum Gegenstand. Wir ermutigen die Einreichung von Beiträgen aus Wissenschaft (alle Qualifizierungsphasen), Zivilgesellschaft und Praxis. Das Herausgeber*innenteam: Kerstin Balkow, Bernhard Gfaller, Philip Krüger und Hanna Haag. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.03.2025

Förderprogramm genderbezogener FuE-Projekte des gFFZ 2025 für Prof*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Auch im Jahr 2025 fördert das gFFZ wieder Projekte zur Konzipierung und/oder Durchführung von geschlechterbezogener Forschung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Hessen. Das Förderprogramm soll die Entwicklung genderbezogener Forschungsschwerpunkte und Expertise sowie die Einwerbung von genderbezogenen Zweit- oder Drittmitteln unterstützen. Weitere Infos und die vollständige Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Deadline für Ihre Einreichungen ist der 30.04.2025

Neues Verbundprojekt: WiSo gestartet



copyright: gFFZ

Von links nach rechts:

Prof. Dr. Saphira Shure
(Universität Bielefeld),

Prof. Dr. Eva Tolasch
(Hochschule Fulda),

Janet-Lynn Holz
(Hochschule Fulda),

Prof. Dr. Julia Reuter
(Universität Köln),

Dr. Hanna Haag
(gFFZ),

Anja Mallat
(Universität Köln),

Dr. Annette Hilscher
(gFFZ),

Ayşe-Nur Yalçinkaya
(Universität Bielefeld)

Der vom BMBF geförderte Forschungsverbund **„Wissenschaft und Sorge - eine intersektional-explorative Studie (WiSo)“** widmet sich mit einem qualitativen Forschungsdesign der Bedeutung von Sorgeverhältnissen, Sorgebeziehungen, Sorgearbeit und Sorgeverantwortung und deren Institutionalisierung an deutschen Hochschulen. Das Teilvorhaben **„Zwischen Karriereplanung und Sorgeverantwortung. Erfahrungen des wissenschaftlichen Personals mit Sorgearbeit in und außerhalb der Hochschule aus intersektionaler Perspektive“** (KaSo), angesiedelt am gFFZ und unter der Projektleitung von Hanna Haag, untersucht die Sorgebedarfe und Bedürfnisse des wissenschaftlichen Personals am Beispiel von Wissenschaftler*innen mit Promotion in einer frühen Karrierephase. Für das Teilvorhaben KaSo begrüßen wir **Annette Hilscher** (wissenschaftliche Mitarbeiterin) und **Jenny Spies** (wissenschaftliche Hilfskraft) als neue Kolleginnen am gFFZ. Weitere Infos [hier](#).

Neue Aufzeichnung in der gFFZ-Mediathek

Am 22.01.2024 hielt Agnes Birner von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg im Rahmen der 2. Vernetzungsinitiative Gender und MINT in Hessen den Impulsvortrag **„Wie treffen Kinder und Jugendliche Bildungswegentscheidungen und wie verändert sich die MINT-Identität von Kindern und Jugendlichen im Lauf der Zeit“**. Dieser steht nun [hier](#) für Sie zum Nachhören in der Mediathek des gFFZ bereit.

17.-18.03.2025 - Tagung: "Soziale Ungleichheit und Ernährung", Köln

Organisiert wird die Tagung: **"Soziale Ungleichheit und Ernährung"** von **Lotte Rose** (gFFZ, Frankfurt University of Applied Sciences), **Markus Gamper** (Universität Köln) und **Tina Bartelmeß** (Universität Bayreuth). Sie findet vom 17.-18.03.2025 in Räumlichkeiten der Fritz-Thyssen-Stiftung in Köln statt und greift u.a. in zwei Panelveranstaltungen verschiedene Aspekte von **Gender und Ernährung** auf. Weitere Infos [hier](#).

Veranstaltungen des gFFZ

11.04.2025, 11:00-16:00 Uhr – nächstes Forschungskolloquium für Promovierende und Postdocs am gFFZ, Frankfurt UAS

Eingeladen sind Promovierende und Postdocs zu Geschlechterfragen arbeiten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse, Teilnahme oder Fragen gerne an: haag.h@gffz.de. Wir freuen uns auf einen erneuten Austausch!

Die gFFZ - Homepage versteht sich als Work in Progress...

Deshalb möchten wir auf diesem Wege möchten **alle Prof*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Promovierende an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften** dazu aufrufen, uns auf neue Forschungs- und Promotionsprojekte sowie neue Publikationen im Bereich der Genderforschung hinzuweisen. Diese stellen wir dann in unseren kommenden Newslettern vor und veröffentlichen sie ebenfalls auch auf unserer Homepage. Dort sind u.a. [Forschungsprojekte an den hessischen HAW's](#) zu genderbezogenen Themen – aktuelle wie abgeschlossene sowie auch der [wissenschaftliche Nachwuchs mit Promotionsprojekten](#) - aufgelistet.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an: info@gffz.de, damit wir auf eindrückliche Weise die Genderforschung an hessischen HAW'S noch stärker sichtbar machen können.

Nachrichten aus der Wissenschaft und Praxis

ZeitzeugInnen gesucht: Teilen Sie Ihre Erinnerungen an die Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen 1960-1979

Im Rahmen eines wissenschaftlichen Promotionsprojektes an der Universität Bielefeld sucht Maren Lamge ZeitzeugInnen, die in den 1960er- und 1970er-Jahren als Durchführenden und Versorgende mit ungewollter Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch zu tun hatten und bereit sind, etwas von Ihren Erinnerungen und Erfahrungen zu erzählen. Weitere Infos und Kontakt [hier](#).

Studie: „Angegriffen & alleingelassen: Wie sich digitale Gewalt auf politisches Engagement auswirkt. Ein Lagebild.“

Die kürzlich erschienene Studie der Technischen Universität München (TUM), die in Kooperation mit der Menschenrechtsorganisation HateAid entstanden ist, verweist darauf, dass die Mehrheit der befragten politisch engagierten Menschen schon digitale Gewalt erlebt haben. Von den betroffenen Frauen hat fast ein Viertel schon einmal Androhungen sexueller Gewalt z. B. Vergewaltigungsdrohungen erhalten. Der Hälfte der betroffenen Männer wurde bereits mit anderen Formen körperlicher Gewalt gedroht, wie Schläge oder Mord. Weitere Infos [hier](#).

Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Papers: **23. Arbeitstagung der „Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG)“** vom 08.-09.05.2025 an der Universität Innsbruck. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 01.03.2025

Call for Papers: **Feminist Accountability and Transformative Justice Association for Feminist Ethics and Social Theory (FEAST) Conference**, October 16–19, 2025 at Sheraton Sand Key Resort in Clearwater, FL, USA. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 07.03.2025

Call for Papers: **“Deciphering Gender-Based Violence: Feminist, Postsocialist and Postcolonial Perspectives from Central and Eastern Europe,”** to be published as part of the first issue of the Czech Journal of International Relations (CJIR) in 2026 (April). Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 16.03.2025

Call for Papers: **Ungleichheiten neu denken. Theoretische und methodologische Fragen intersektionaler Geschlechterforschung** für eine Ausgabe der Zeitschrift GENDER. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 30.03.2025

Call for Papers: **Sex(uality) and Gender in Progress – Transitionen und Transformationen von Geschlecht und Sexualität** für eine Sitzung der Sektion „Frauen- und Geschlechterforschung“ auf dem 42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie „Transitionen“ vom 22.-26.09.2025 an der Universität Duisburg-Essen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.03.2025

Call for Papers: **Critical Perspectives on the Nexus between the Transformation of Gender Order and the Far Right** for a Special Issue to the Journal of Gender Studies. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 30.04.2025

[Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international](#)

19.03.2025, online

Vortrag: **„Der Care-Gap in der Wissenschaft — und wie wir ihn schließen können“**, organisiert vom Netzwerk Mutterschaft und Wissenschaft an der Technischen Universität Braunschweig. Weitere Infos [hier](#).

21.-22.03.2025, Duke University Penn Pavilion und online

Workshop: **18th Annual Feminist Theory**, organized by Gender, Sexuality & Feminist Studies - Duke University. Weitere Infos [hier](#).

02.-04.04.2025, Bozen

5. Internationale Tagung: **Frauen in der Landwirtschaft**, organisiert von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation in Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO), der Freien Universität Bozen und dem Eurac Research. Weitere Infos [hier](#).

03.-04.04.2025, Marburg

Transdisziplinäre und internationale Tagung: **Demokratisierung der Sinne – Sinnlichkeit der Demokratie. Emanzipation als Erfahrungen von Gleichheit in hierarchisch anders sensorischen Räumen** des Arbeitsbereichs Psychologie der Bewegung und des Instituts für Empirische Kulturwissenschaft an der Universität Marburg. Weitere Infos [hier](#).

03.05.2025, Berlin

Forschungsforum: **»Auseinandersetzungen zwischen Psychoanalyse und Sexualpädagogik«**, selbstorganisiert veranstaltet von Anna Hartmann und Marco Kammholz und institutionsunabhängig. Weitere Infos [hier](#).

09.-10.05.2025, Jena

Tagung: **Intersektionalität, Heteronormativitätskritik, Professionalität. Feministische Positionierungen in der Sozialen Arbeit** der Sektion an der Ernst-Abbe-Hochschule in Jena. Weitere Infos [hier](#).

Service für Studierende und Doktorand*innen

Wissenschaftliche Mitarbeiter*in (Praedoc) (m/w/d) im VW-Kooperationsprojekt - Friedrich-Meinecke-Institut Arbeitsbereich Didaktik an der Geschichte der FU Berlin

Mit 75%-Teilzeitbeschäftigung ist, befristet bis zum 31.05.2028 in der Entgeltgruppe 13 TV-L FU, eine Stelle als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Praedoc) im VW-Kooperationsprojekt „LGBTIQ* Movements as Agents of Democratization: Historical, Contemporary, and Future Resources for Imagining Inclusive and Diverse Democracies“ am Friedrich-Meinecke-Institut der FU Berlin zu besetzen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 28.02.2025

SHK (m/w/d) im VW-Kooperationsprojekt - Friedrich-Meinecke-Institut, Arbeitsbereich Didaktik der Geschichte an der FU Berlin

Im VW-Kooperationsprojekt „LGBTIQ* Movements as Agents of Democratization: Historical, Contemporary, and Future Resources for Imagining Inclusive and Diverse Democracies“ ist zum 15.05. für zunächst 2 Jahre mit Option auf Verlängerung am Friedrich-Meinecke-Institut der FU Berlin, Arbeitsbereich Didaktik der Geschichte, eine Stelle im Umfang von 41h/Monat für eine studentische Hilfskraft zu besetzen, Entgeltgruppe TV Stud. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 28.02.2025

Promotionsstelle: Power, gender and participation in the global history of the social work profession - Universität Innsbruck

An der Universität Innsbruck ist zum 01.09.2025 eine Promotionsstelle für das HORIZON-Projekt: Power, gender and participation in the global history of the social work profession unter der Leitung von Levke Harders – Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie – an der Universität Innsbruck ausgeschrieben. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 03.03.2025

Call for Papers

CfP: Interdisziplinäres Kolloquium für (Post-)Doktorand*innen in den Postcolonial und Gender Studies vom 05.-06.06.2025 an der Universität Trier. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.03.2025

Autumn School: HOW-TO GENDER STUDY. Methoden und Praktiken in den Gender Studies – HU Berlin

Veranstaltet vom Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZtG) der HU Berlin, findet vom 29.9. bis 2.10.2025 die Autumn School: HOW-TO GENDER STUDY. Methoden und Praktiken in den Gender Studies statt. Sie richtet sich an Promovierende sowie fortgeschrittene Masterstudierende und bietet die Möglichkeit, ECTS-Punkte zu erwerben. Weitere Infos zur Anmeldung und den Panels [hier](#).

Deadline: 15.05.2025

Neuerscheinungen

Jelena Leoni Olga Büchner: **Männlichkeiten, neue Vaterschaft und Migration. Caring Masculinities zwischen sozialer Ungleichheit und männlicher Hegemonie.** Transcript Verlag, Januar 2025. Weitere Infos [hier](#).

Meike Sophia Baader, Elke Kleinau: **Denker*innen und Impulsgeber*innen der erziehungswissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung.** Verlagsgruppe Beltz, Februar 2025. Weitere Infos [hier](#).

Katrin Burja, Traugott Roser: **Queer im Pfarrhaus. Gender und Diversität in der Evangelischen Kirche.** Transcript Verlag, Oktober 2024. Weitere Infos [hier](#).

Carmen Schlojer: **Vulnerabilität von Männern in Krisen. Anregungen für eine gendersensible Suizidprävention und Hilfe in Krisen für Männer.** Verlag Barbara Budrich, Februar 2025. Weitere Infos [hier](#).

Marina Della Rocca: **Beratung von Migrantinnen in Gewaltsituationen. Ethnographie der Frauenhausarbeit in Südtirol.** Verlag Barbara Budrich, Dezember 2024. Weitere Infos [hier](#).

Zeitschriften

L'Homme - Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft: **Macht (ver)handeln um 1500**, Jg. 36, Heft 1. Weitere Infos [hier](#).

An.Schläge – das feministische Magazin: **Hope and Resistance. Was es jetzt für den feministischen Kampf braucht.** Ausgabe I/2025. Weitere Infos [hier](#).

Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

Aufzeichnung des Fachtags VERSTECKT, VERDECKT, VERLETZT Gewalt gegen wohnungslose und drogengebrauchende Frauen* verhindern – Istanbul-Konvention umsetzen!

Am 23.01.2025 fand in der Evangelischen Akademie in Frankfurt der Fachtag: VERSTECKT, VERDECKT, VERLETZT. Gewalt gegen wohnungslose und drogengebrauchende Frauen* verhindern – Istanbul-Konvention umsetzen!, organisiert vom Frauenreferat der Stadt Frankfurt statt. Die Aufzeichnung der Veranstaltungsvorträge steht [hier](#) für Sie zur Verfügung

Podcast der Landeszentrale für politischen Bildung

Aktuelle Folge: **Taking The Red Pill – Einstiegsdroge Antifeminismus.** [Hier](#) online.

Podcast En-Gender - Interdisciplinary journal for researchers of all levels on gender in the humanities, cultural studies and social sciences

Aktuelle Folge: **The Trans and Non-Binary Hero's Journey.** [Hier](#) online.

Stellenausschreibungen

Ausschreibung der Lehraufträge für das WiSe 202/26 und das SoSe 2026 - Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung - Marburg

Das Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Universität Marburg schreibt für das WiSe 2025/26 und das SoSe 2026 bezahlte Lehraufträge aus. Bewerben können sich Personen mit einem Hochschulabschluss (M.A./Magister/Diplom) aus allen Fachrichtungen. Weitere Infos [hier](#). **Bewerbungszeitraum ist vom 01. bis zum 28.02.2025.**

Impressum

Dr. Hanna Haag, Eileen Wittenberger, Nathalie Reum

gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Postanschrift:

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

E-Mail: info@gffz.de